



Berufsbegleitender Masterstudiengang

Schutz Europäischer Kulturgüter Strategies for European Cultural Heritage

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)





Zur Universität:

1506 gegründet

Die „**beliebteste** Universität
2019 in Deutschland“

(www.studycheck.de)

93% der Studierenden
empfehlen ein Studium an der
Europa-Universität Viadrina **weiter**

(www.studycheck.de)

Eine der **internationalsten**
Hochschulen Deutschlands

Besuchen Sie uns in der Europäischen Doppelstadt Frankfurt (Oder) – Słubice! Hier wurde 1506 eine der ältesten deutschen Universitäten gegründet und 1991 als Europa-Universität Viadrina mit kultur-, wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Schwerpunkten wiederbelebt. Sie zählt heute zu den internationalsten Hochschulen Deutschlands: Etwa ein Viertel der Studierenden und zahlreiche hier tätige Wissenschaftler kommen aus dem Ausland. Unser Masterstudengang befindet sich im Collegium Polonicum, einer Gemeinschaftseinrichtung der Europa-Universität und der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (PL). Interdisziplinäre und vergleichende Transformationsstudien gehören zu den Schwerpunkten der Forschung und Lehre am Collegium Polonicum, wo 11 Studiengänge und einige Forschungseinrichtungen (insbesondere das Deutsch-Polnische Forschungsinstitut) angesiedelt sind.

Zu den praktischen Vorteilen unseres Standortes gehören u. a. die geringen Lebenshaltungskosten. Die Unterkunft in modernen, gut ausgestatteten Studentenwohnheimen auf dem Campus Słubice kostet pro Nacht/Person nur ca. 8 EUR (Einzelzimmer mit eigener Dusche).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, zum Beispiel zum kostenfreien „Probestudium“!





Warum an der Viadrina studieren?

Warum eigentlich nicht? Der thematisch breit aufgestellte Masterstudiengang bietet zunächst einen Überblick über die Arbeitsfelder und Methoden der Erfassung, Erforschung, Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes. Durch die Beteiligung von mehreren Experten aus dem europäischen Ausland sind hierbei verschiedene nationale Perspektiven vertreten. Parallel dazu werden die juristischen Grundlagen des Denkmal- und des Kulturgüterschutzes studiert. Schließlich kommt auch dem Projektmanagement, dem Kulturmarketing und dem Fundraising eine besondere Bedeutung zu, weil sie für die Effektivität und Strukturierung der Arbeitsabläufe immer wichtiger werden. Da uns die Verbesserung der professionellen Positionierung von Freiberuflern am Herzen liegt, bieten wir in der Kooperation mit dem Gründungszentrum Europa-Universität Viadrina Seminare zum Thema Existenzgründung an.

Mit diesem Fächerspektrum reagiert das Studienprogramm auf die sich stets wandelnden Rahmenbedingungen und Anforderungen des Arbeitsmarktes. Die Umsetzung dieses umfangreichen Programmes wird dankenswerterweise durch ein Netzwerk an beteiligten Institutionen aus Berlin und Brandenburg möglich.

Warum Weiterbildung?

Die wachsende Komplexität der Aufgaben im Denkmal- und Kulturgüterschutz erfordert sowohl im freiberuflichen als auch im institutionellen Umfeld zunehmend interdisziplinäres Wissen. So werden neben profunden Kenntnissen in den klassischen Fachdisziplinen (wie z. B. Archäologie, Kunstgeschichte, Restaurierung, Architektur) auch rechtliche und wirtschaftliche Befähigungen sowie soziale und kommunikative Kompetenzen erwartet. Interessanterweise bietet die Ausdifferenzierung der Berufspraxis Chancen auch für Quereinsteiger (z. B. Juristen, Sozial- und Politikwissenschaftler), die in unserem Studiengang ausdrücklich willkommen sind. Sie eignen sich im Studium die



Grundlagen des Denkmal-, des Kulturgüterschutzes sowie der benachbarten Fachdisziplinen an, um ihre genuinen Qualifikationen in diesem Bereich gewinnbringend einzusetzen.

Studiendauer und –verlauf

Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester. Das Studienprogramm wird berufs begleitend angeboten und ist modular aufgebaut. Es gliedert sich in sieben Präsenzmodule und selbständige Lernphasen. Ein Präsenzmodul dauert elf Arbeitstage mit einem Stundenumfang von durchschnittlich 90 Stunden. Neben klassischen Seminaren bieten wir Workshops sowie zahlreiche Lehrveranstaltungen in Form von Exkursionen an.

Die Pandemie erlaubte es uns, neue Methoden und Formen des Unterrichts erfolgreich auszuprobieren. Um die höchstmögliche Studierbarkeit und Flexibilität zu gewährleisten, werden die Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs etwa zu einem Drittel online stattfinden. Somit werden wir auch unser Lehrangebot erweitern und regelmäßig internationale Gastdozenten und Experten einladen.

Unterrichtssprache: Deutsch
(Vorlesungen von einigen Gastdozenten auf Englisch)

Studiengebühren

Der viersemestrige Studiengang kostet 2200 EUR (detaillierte Informationen entnehmen Sie unserer Website unter „Bewerbung“). Eine Ratenzahlung der Studiengebühr pro Semesterbeginn ist möglich. Darüber hinaus fällt noch die übliche Semestergebühr der Europa-Universität Viadrina an. Hinzu kommt eine einmalige Pauschale für den Studierendenausweis (6 EUR). Es besteht die Möglichkeit, ein Semesterticket zu erwerben.

Studienverlaufsgrafik

1. SEMESTER

Grundlagenmodul 1

6 ECTS:

Klausur Projektmanagement 1
Klausur Kulturgüterrecht 1

Lehrveranstaltungen:

- Städtebauliche Denkmalpflege
- Bau-/Stadtbaugeschichte
- Geschichte/Theorie Denkmalpflege
- Restaurierungswissenschaften
- Aufgabenfelder der Denkmalpflege
- Einführung in die Museologie
- Studienprojekt



Grundlagenmodul 2

6 ECTS:

Kleine Seminararbeit
Bau-/Stadtgeschichte

Lehrveranstaltungen:

- Planspiel Denkmalschutz
- Städtebauliche Denkmalpflege
- Einführung in die Archäologie
- Kulturmanagement/-Marketing
- Projektanträge
- Bau-/Stadtbaugeschichte
- Einführung in die Gartendenkmalpflege
- Geschichte/Theorie Denkmalpflege
- Aufgabenfelder der Denkmalpflege
- Studienprojekt

2. SEMESTER

Vertiefungsmodul 4

6 ECTS:

Kleine Seminararbeit
im ausgewählten Fach

Lehrveranstaltungen:

- Museologie
- Kulturerbe im Funk u. Fernsehen
- Kulturerbe und Tourismusplanung
- Bau-/Stadtbaugeschichte
- Aufgabenfelder der Denkmalpflege
- Studienprojekt



Vertiefungsmodul 3

6 ECTS:

Klausur Projektmanagement 2
Klausur Kulturgüterrecht 2

Lehrveranstaltungen:

- Gartendenkmalpflege
- Museologie
- Dienstleistungsmarketing
- Fundraising
- Kulturerbe im Funk u. Fernsehen
- Bau-/Stadtbaugeschichte
- Geschichte/Theorie Denkmalpflege
- Aufgabenfelder der Denkmalpflege
- Studienprojekt



3. SEMESTER

Vertiefungsmodul 5

6 ECTS: Referat und Essay

Aufgabenfelder der Denkmalpflege

Lehrveranstaltungen:

- Geschichte/Theorie der Denkmalpflege
- Bau-/Stadtbaugeschichte
- Aufgabenfelder der Denkmalpflege
- Pressemarkt und neue Medien
- Museumsbranding
- Studienprojekt



Vertiefungsmodul 6

6 ECTS:

3 ECTS: Teilnahmebescheinigung

Lehrveranstaltungen:

- Archäologie
- Museologie
- Wissenschaftliches Schreiben
- Kunst und Recht
- Museumsbranding
- Geschichte/Theorie Denkmalpflege
- Bau-/Stadtbaugeschichte
- Aufgabenfelder der Denkmalpflege
- Studienprojekt



Vertiefungsmodul 7

6 ECTS:

Bericht zum Studienprojekt

- Präsentation und Diskussion über die Studienprojekte
- 1. Konsultation zur Masterarbeit
- Große Auslandsexkursion

4. SEMESTER

Abschlusskolloquium

3 ECTS:



Masterarbeit

15 ECTS:





Studienleistungen

Neben *Klausuren* und *Referaten* sind die *Studienprojekte* und die abschließende, individuell verfasste *Masterarbeit* die wichtigsten Leistungen. Die Studienprojekte werden in der Regel in interdisziplinär zusammengesetzten Arbeitsgruppen durchgeführt. Die Studierenden wenden hier ihre theoretisch erlernten Kenntnisse in der Praxis an. Als Ergebnis eines Studienprojektes wird ein „Produkt“ erzeugt oder eine nachhaltige Fachleistung erbracht. Bei der Bewertung von Studienprojekten sind die Innovation und methodische Komplexität von Bedeutung, die durch Drittmittelinwerbung, Kooperationen mit Praxispartnern sowie durch Managementpläne sichtbar werden. Durch Studienprojekte wird auch die Fähigkeit zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von eigenen Ideen nachgewiesen. Es werden in der Regel Masterthemen gewählt, die den Kernkompetenzen der Bewerber entsprechen. Für ausgesprochen spezielle Fachgebiete können entsprechend qualifizierte Persönlichkeiten als Zweitgutachter beigeladen werden.

ECTS-Punkte

In diesem Studiengang wird ein ECTS-Punkt einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden gleichgesetzt. Das Studienprogramm umfasst in sieben Modulen einen Workload von durchschnittlich 1.800 Arbeitsstunden, entsprechend 60 ECTS.

Abschluss:

Master of Arts (M.A.)



Bewerbungsunterlagen

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen
- Amtlich beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses
- Amtlich beglaubigte Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses
- Gegebenenfalls Nachweise über Kenntnisse der deutschen Sprache, sofern sie nicht aus den eingereichten Zeugnissen hervorgehen
- Kurzer tabellarischer Lebenslauf
- Ein Motivationsbrief (ca. 2-3 Seiten)

Bewerbungsfristen

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juli. Verspätete Zulassungen sind in Einzelfällen möglich.

Studienvoraussetzungen

- Nachweis eines abgeschlossenen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses
- Nachweis einer mindestens einjährigen qualifizierten berufspraktischen Tätigkeit
- Die Studierenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen aktiv die deutsche Sprache beherrschen

Über Ausnahmen entscheidet die Zulassungskommission.

Studienleitung

Prof. Dr. Paul Zalewski
Inhaber der Professur für Denkmalkunde

Studienberatung

PD Dr. habil. Izabella Parowicz
E-Mail: parowicz@europa-uni.de
Tel. aus Deutschland: Tel. +49 335 5534 16 6843
Tel. aus Polen: Tel. + 48 61 829 6843

Postadresse

Europa-Universität Viadrina
Studiengang „Schutz Europäischer Kulturgüter“
Große Scharrnstr. 59, D-15230 Frankfurt (Oder)

Besucheradresse

Collegium Polonicum
ul. Kościuszki 1, PL-69-100 Stubice
R. 110-111, 1. OG

Fotos

Izabella Parowicz, Heide Fest, Adam Czerneńko, Artur Kozłowski



www.youtube.com/user/TheEuropeanHeritage



facebook

Heritage Strategies Viadrina

Zum Masterstudiengang:

22 Jahre Erfahrung
in der Weiterbildung

Bewährte Vereinbarkeit
mit Beruf und Familie

Dozenten **aus 10**
europäischen Ländern

Intensives Lernen
in kleinen Gruppen

Individuelle Betreuung

Vernetzung mit **über 30**
Kulturerbeinstitutionen

Alumninetzwerke
in verschiedenen Kulturinstitutionen
im In- und Ausland



www.denkmalpflege-viadrina.de

